

Anlage 1 zu Vorlage  
0382/2010

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Stadt Leverkusen  
- Der Oberbürgermeister -  
02. DEZ. 2009  
Eingegangen

1. 08/07 2. 11.

2. 012 - Frau Weber

Mo 02/11

Mo 02/11

6.w.  
→

Leverkusen, den 27. November 2009

Mo 02/11

3/12 05 h

An den Ausschuss für Beschwerden der Stadt Leverkusen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem ich selbst alles Menschenmögliche versucht habe, um meine schlimme Situation zu beheben, wende ich mich mit folgendem Antrag an Sie:

Der Bewohner unseres Hauses Oderstraße 40, Herr Schönol, wird veranlasst, den von ihm verursachten nächtlichen Lärm zu unterlassen und dafür zu sorgen, dass es aus seiner Wohnung nicht weiter so fürchterlich riecht.

Der nächtliche Lärm, insbesondere durch seinen Fernseher, verhindert allzu oft, dass ich als seine Nachbarin vernünftig schlafen kann.

Und speziell im Sommer riecht es so stark, dass ich Fenster und Balkontür schließen muss.

Nachdem ich mich an die GAGFAH als Vermieter und an den Sozialpsychologischen Dienst gewandt habe, und weiter nichts geschieht, wende ich mich an Sie als meine letzte Hoffnung.

Ich würde die Umstände Ihnen auch gerne einmal selbst schildern, wenn das möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

3/12 05 h